

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der IPOH GmbH

für Geschäftskunden (B2B)

IPOH GmbH, Auen-Süduferstraße 67, 9220 Velden am Wörthersee (in weiterer Folge „Verkäuferin“), in weiterer Folge zusammen mit dem Geschäftskunden (in weiterer Folge „Kunde“) die „Vertragspartner“.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten ausschließlich für Verträge und sonstige Leistungen zwischen der IPOH GmbH, Auen-Süduferstraße 67, 9220 Velden am Wörthersee, und Unternehmerinnen und Unternehmern im Sinne des § 1 UGB. Sie gelten nicht gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG).

Mit Bestellung, Registrierung als Vertriebspartner bzw. Abschluss eines Vertrages bestätigt der Kunde, dass er beim Vertragsabschluss in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn die Verkäuferin diesen ausdrücklich schriftlich zustimmt. Dies gilt auch dann, wenn die Verkäuferin in Kenntnis solcher Bedingungen Leistungen vorbehaltlos erbringt.

§ 2 Vertragsabschluss

Angebote der Verkäuferin sind freibleibend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden. Ein Vertrag kommt erst durch Auftragsbestätigung der Verkäuferin oder durch tatsächliche Auslieferung der Ware zustande; die Bestätigung des Eingangs einer Bestellung stellt für sich genommen noch keine Annahme dar.

Die Verkäuferin ist berechtigt, Bestellungen ohne Angabe von Gründen nicht anzunehmen; in diesem Fall wird der Kunde unverzüglich verständigt.

§ 3 Preise, Versand und Gefahrübergang

Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer sowie zuzüglich Versandkosten, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart. Die Verkäuferin ist berechtigt, Preise für Produkte, Versandkosten und laufende Vereinbarungen mit Wirkung für künftige Bestellungen bzw. nachfolgende Abrechnungsperioden zu ändern.

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung „ab Werk“ (Sitz der Verkäuferin). Die Gefahr geht mit Übergabe der Ware an den Frachtführer bzw. Spediteur auf den Kunden über. Export- oder Importabgaben gehen zu Lasten des Kunden.

Die Lieferung erfolgt vorbehaltlich der Verfügbarkeit. Ist ein Produkt nicht verfügbar, ist die Verkäuferin berechtigt, die Bestellung nicht auszuführen oder dem Kunden eine alternative Lösung anzubieten; der Kunde wird hierüber unverzüglich informiert.

Wird die Lieferung durch von der Verkäuferin nicht zu vertretende Umstände unmöglich, erlischt insoweit die Lieferpflicht; Schadenersatzansprüche des Kunden sind, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Kommt die Verkäuferin trotz Setzung einer angemessenen Nachfrist von mindestens 14 Tagen in Verzug, kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten.

§ 4 Zahlungsbedingungen

Rechnungen der Verkäuferin sind, soweit nicht anders vereinbart, sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bank- und Überweisungsspesen trägt der Kunde.

Im Falle des Zahlungsverzuges gelten Verzugszinsen in Höhe von 10 % p. a. über dem jeweiligen Basiszinssatz gemäß § 456 UGB als vereinbart. Die Verkäuferin ist berechtigt, für jede Mahnung eine Pauschale von EUR 40,00 sowie die zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen weiteren Mahn-, Inkasso- und Anwaltskosten geltend zu machen.

Der Kunde ist nicht berechtigt, Gegenforderungen gegen Forderungen der Verkäuferin aufzurechnen, es sei denn, diese wurden gerichtlich rechtskräftig festgestellt oder von der Verkäuferin ausdrücklich anerkannt. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nur wegen Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis zu.

Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus dem Vertrag nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Verkäuferin auf Dritte übertragen.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der Verkäuferin. Der Kunde ist verpflichtet, die Vorbehaltsware sorgfältig zu behandeln und die Verkäuferin unverzüglich zu verständigen, wenn Dritte auf diese zugreifen (z. B. im Wege der Pfändung). Solange das Eigentum bei der Verkäuferin liegt, hat der Kunde Adressänderungen unaufgefordert bekanntzugeben.

§ 6 Untersuchungs- und Rügepflicht

Der Kunde hat die gelieferte Ware unverzüglich nach Erhalt zu untersuchen. Erkennbare Mängel sind der Verkäuferin binnen 10 Tagen nach Erhalt bzw. Übergabe der Ware, verdeckte Mängel binnen 10 Tagen nach ihrer Entdeckung, jeweils per E-Mail an mail@ipoh.at anzuzeigen.

Unterlässt der Kunde die ordnungsgemäße Anzeige gemäß § 377 UGB, gilt die Ware als genehmigt. Ansprüche auf Gewährleistung, auf Schadenersatz wegen des Mangels sowie aus einem Irrtum über die Mangelfreiheit der Ware sind in diesem Fall ausgeschlossen.

§ 7 Gewährleistung und Haftung

Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate ab Übergabe der Ware an den Kunden bzw. ab Übergabe an den Frachtführer. Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, soweit es sich beim Vertragsgegenstand um eine gebrauchte Sache handelt.

Im Gewährleistungsfall wird die Verkäuferin binnen angemessener Frist nach ihrer Wahl kostenlosen Ersatz liefern oder den Mangel beheben. Kommt Austausch oder Verbesserung nicht in Betracht — etwa weil dies unmöglich oder mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden wäre —, hat der Kunde Anspruch auf Preisminderung oder, sofern kein bloß geringfügiger Mangel vorliegt, auf Wandlung.

Die Verkäuferin haftet für Vertragsverletzungen nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit; die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Dies gilt in gleichem Umfang für Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen der Verkäuferin.

Die Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden, reine Vermögensschäden, entgangenen Gewinn, Zinsverluste und unterbliebene Einsparungen ist ausgeschlossen. Schadenersatzansprüche sind der Höhe nach auf den

vereinbarten Auftragswert beschränkt. Eine allfällige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von diesen Beschränkungen unberührt.

Für Druckfehler in Werbemitteln sowie Datenfehler im Online-Shop, die auf leichter Fahrlässigkeit beruhen, übernimmt die Verkäuferin keine Haftung. Für die Übereinstimmung der auf der Website dargestellten Farben mit den tatsächlichen Farben der Produkte wird keine Garantie übernommen.

§ 8 Datenschutz

Die Verkäuferin verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden (insbesondere Firmenbezeichnung, Ansprechpersonen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Datenschutzgesetz (DSG) und dem Telekommunikationsgesetz (TKG 2021), ausschließlich zur Vertragsabwicklung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs sowie zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Vertragsabwicklung unbedingt erforderlich ist. Die Daten werden so lange aufbewahrt, wie dies zur Erfüllung vertraglicher bzw. gesetzlicher Pflichten oder zur Abwehr von Haftungsansprüchen erforderlich ist.

Dem Kunden stehen die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit sowie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde zu. Anfragen sind schriftlich oder per E-Mail mail@ipoh.at an die Verkäuferin zu richten.

Die Verkäuferin trifft angemessene technische und organisatorische Vorkehrungen zum Schutz personenbezogener Daten, haftet jedoch nicht für die Offenlegung von Daten aufgrund nicht von ihr zu vertretender Übertragungsfehler oder unautorisierter Zugriffe Dritter.

§ 9 Geistiges Eigentum, externe Links

Sämtliche Bildrechte liegen bei der Verkäuferin oder ihren Partnern; eine Verwendung ohne ausdrückliche Zustimmung ist nicht gestattet.

Soweit die Verkäuferin auf ihren Seiten auf Inhalte Dritter verlinkt, hat sie keinen Einfluss auf deren Gestaltung und Inhalt und distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten; sie macht sich diese nicht zu eigen. Diese Erklärung gilt für alle angezeigten Links und für alle Inhalte der Seiten, zu denen Links führen. Alle Bildrechte liegen bei Verkäuferin oder ihren Partnern. Eine Verwendung ohne ausdrückliche Zustimmung ist nicht gestattet.

§ 10 Erfüllungsort, anwendbares Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz der Verkäuferin in Velden am Wörthersee.

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts.

Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis ist das sachlich zuständige Gericht am Sitz der Verkäuferin. Die Verkäuferin ist darüber hinaus berechtigt, Ansprüche gegen den Kunden auch vor jedem anderen gesetzlich zuständigen Gericht, insbesondere am Sitz des Kunden, geltend zu machen.

§ 11 Schriftform

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform; dies gilt auch für ein Abgehen vom Schriftformerfordernis selbst. Mündlichen Nebenabreden kommt keine Verbindlichkeit zu.

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt, soweit rechtlich zulässig, eine Regelung, die dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.